

Zusammenfassung und Auswertung der Kleinen Anfragen zum Brand bei der Firma Gltzner Entsorgung GmbH Reichenbach am 10.9.2018

Insgesamt wurden im Sächs. Landtag 10 Kleine Anfragen mit insgesamt 44 Einzelfragen zu Brandschutz, Schadstoffausbreitung und Bevölkerungsschutz gestellt:

Datum	Drs	Thema /Inhalt
10.10.18	Drs.-Nr.: 6/14723	<u>Feuerversicherung und Brandverhütung bei Abfallbehandlungsanlagen</u> <ul style="list-style-type: none"> keine Vorschriften mit Forderungen oder Anforderungen zu Feuerversicherungen bei Abfallbehandlungsanlagen Auflagen hinsichtlich der Lagerung, Überwachungstechnik und automatischer Feuerlöschanlagen müssen technisch realisierbar und verhältnismäßig sein organisatorische Maßnahmen, wie zum Beispiel regelmäßige Temperaturmessungen können festgelegt werden Bericht „Brandereignisse in Abfallbehandlungsanlagen“ LANUV NRW: https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuvpubl/Fabe_68/fabe_68.pdf https://www.thueringen.de/mam/th8/tlug/content/abt_1/v_material/2016/22/komp_26102016_brandereignisse_abfallbehandlungsanlagen.pdf Brandschutz und Brandbekämpfung in Wertstofflagern: https://www.ffb.kit.edu/download/IMK_Ber._Nr._123-1.pdf Brandschutz bei recyclingfähigen Stoffen https://www.ffb.kit.edu/download/IMK_Ber._Nr._119.pdf Brandschutz bei recyclingfähigen Stoffen https://www.ffb.kit.edu/download/IMK_Ber._Nr._111.pdf Tabelle mit in sächsischen Abfallbehandlungsanlagen existierenden automatischen Überwachungs- und Feuerlöschanlagen
10.10.18	Drs.-Nr.: 6/14724	<u>Schadstoffausbreitung in Luft, Wasser und am Boden in Folge eines Großbrandes einer Reichenbacher Entsorgungsfirma</u> <ul style="list-style-type: none"> Analytik noch nicht abgeschlossen Art und Weise der erfolgten Probenahmen und Messungen Ausbreitung Schadstoffwolke kontaminiertes Löschwasser
10.10.18	Drs.-Nr.: 6/14725	<u>Schutz der Bevölkerung und der Umwelt vor Schäden durch Brandstoffe</u> <ul style="list-style-type: none"> Warnmeldungen und Riodurchsagen, Einrichtung Bürgertelefon, Verzehrempfehlung, Probenahmen Maßnahmen angeordnet (Tierhalterin wollte Tiere nicht auf Weiden außerhalb der Rauchwolke beziehungsweise in den Stall bringen) Aufforderung zum Einsammeln der Ablagerungen Mitarbeiter der Firma Gltzner Entsorgung GmbH wurden mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation in ärztliche Beobachtung genommen
10.10.18	Drs.-Nr.: 6/14726	<u>Wiederholte Abfallbrände bei der Firma Gltzner Entsorgung GmbH</u> <ul style="list-style-type: none"> Ermittlungen zur Brandursache durch die zuständige Polizeidirektion noch nicht abgeschlossen gleichzeitiger Brand in Ersatzbrennstoff-Lagerhalle und Ersatzbrennstoff-Produktionshalle, Brand entzündete sich auf Förderband gebrannt haben: gemischte Siedlungsabfälle, Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, Papier und Pappe, sonstige Abfälle aus der mechanischen Behandlung, Abfälle aus Textilien zum Zeitpunkt gelagert: 350 t Abfälle (270 t Textilabfälle, 80 t Altholz, vorsortierter Hausmüll und Gewerbeabfall)

		<ul style="list-style-type: none"> • mögliche Schadstoffe: neben den üblichen Brandgasen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Stickstoffoxiden noch Cyanwasserstoff und chlorhaltige Brandgase, oxidierte organische Verbindungen, aromatische Kohlenwasserstoffe einschließlich polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK), polychlorierte, Biphenyle, Dioxine und Furane • Einsatz ATF-CNR geprüft, aber aus zeitlichen Gründen nicht angefordert • Liste mit Investitionen in Brandschutz ab 2007 • Liste mit Mängeln aus Brandverhütungsschauen
10.12.18	Drs.-Nr.: 6/15382	<u>Bevölkerungsschutz nach Brandkatastrophe in Reichenbach - Nachfrage zu Drs. 6/14725</u> <ul style="list-style-type: none"> • Schadensersatzforderung von Systec (temporärer Produktionsausfall) • inhaltlicher und zeitlicher Ablauf der Bürgerinformation und Empfehlungen • Mitarbeiter haben bereits während des Brandes Feld- und Wiesenflächen in Windrichtung in einer Entfernung von 400 Metern bis 1.000 Metern von der Brandstelle begangen und beräumt.
05.12.18	Drs.-Nr.: 6/15383	<u>Brandursachen und -verhütung bei der Firma Gltzner Entsorgung GmbH - Nachfrage zu Drs. 6/14726</u> <ul style="list-style-type: none"> • kein abschließender Bericht der Brandursachenermittler • technische Textilabfälle: Produktionsabfälle von regionalen Textilbetrieben und Automobilzulieferern • keine Einschätzung zur Umsetzung und Effektivität der bisherigen Maßnahmen im Brandschutz • die im Genehmigungsverfahren geforderten Maßnahmen wurden realisiert (Brandmeldeanlage, Wärmebildüberwachung, Wachregime)
05.12.18	Drs.-Nr.: 6/15384	<u>Schadstoffbelastung nach Brandkatastrophe in Reichenbach - Nachfrage zu Drs. 6/14724</u> <ul style="list-style-type: none"> • erfolgte Auswertung auf einer Bürgerversammlung am 15. November 2018 • ausführliche Auswertung der Analyseergebnisse der genommenen Proben, alles unter den Grenzwerten, kein weiterer Handlungsbedarf
28.02.19	Drs.-Nr.: 6/16536	<u>Kontaminiertes Löschwasser nach Brand bei der Firma Gltzner Entsorgung GmbH am 10.09.2018</u> <ul style="list-style-type: none"> • kein Löschwasser in den Vorfluter gelangt • Entscheidung Löschwasserentsorgung bei Remondis in Thüringen in eigener Zuständigkeit und Verantwortung von Gltzner
28.02.19	Drs.-Nr.: 6/16537	<u>Probeentnahmen nach Brand bei der Firma Gltzner Entsorgung GmbH</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung Tetrachlorbenzofuran • Karte mit Messpunkten der Probenahmen (Futter, Boden, Abfall, Löschwasser, Obst, Gemüse, Eier, Ruß)
28.02.19	Drs.-Nr.: 6/16538	<u>Sammlung von Rückständen nach Brand bei der Firma Gltzner Entsorgung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigten mit Schutzkleidung ausgestattet • geschätzt 20 bis 25 Kilogramm gesammelt, keine Mengenermittlung • eingesammelte Stoffe den in der Anlage befindlichen Brandabfällen zugeführt, keine endgültige Entsorgung dieser Abfälle